

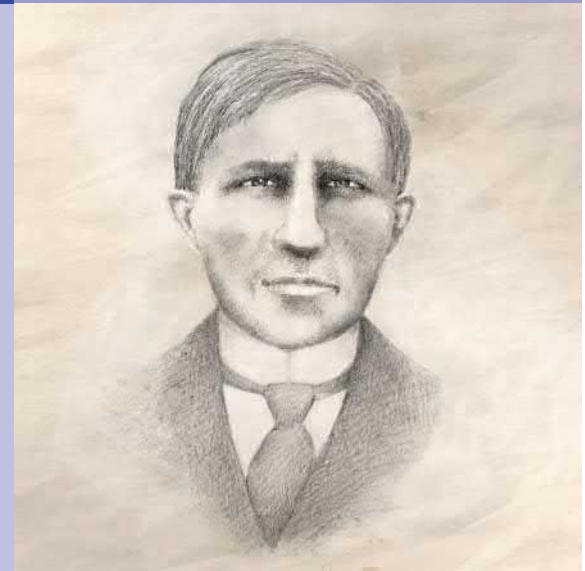
Tagungsnummer: 724 K

Tagungsbeitrag: 15,- € / erm. 10,- €

Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.



“ANTON FÄLLT IN DEN HIMMEL”

Bildnachweis: © Angelika Schlüter

**Premiere: Neues Hörstück und Filmsequenz
der Künstlerin Angelika Schlüter**

Dienstag, 10. August 2021
19 - 20.30 Uhr



KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-416

Maria Conlan

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: conlan@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/21-724





Einladung

Die Künstlerin Angelika Schlüter hat ein breit gefächertes Repertoire ihres Schaffens. Sie arbeitet in den Bereichen Film, Hörspiel, Installation und Skulptur. In der Arbeit mit dem Medium Film realisierte sie den ersten poetischen Film „Volk der Gefühle“. In Premieren wurden die einfühlsame Dokumentarfilme „Bauer Seesing und Herr Baron“ und vor zwei Jahren „Señora Pawlowsky“ in der Akademie Franz Hitze Haus uraufgeführt. Auch das Hörspiel „Die Würde der Anna“, Teil eines multimedialen Kunstprojekts, kam hier 2016 zur Aufführung.


Mit Freude werden wir das neue Hörstück „Anton fällt in den Himmel“ erstmals in der Akademie vorstellen können. Hier erzählt die vielseitige Künstlerin die Geschichte ihres Urgroßvaters Anton (1873 - 1930). Wie war es in einer Zeit auf dem Lande groß zu werden, in der das "Gegebene das Gottgegebene" war? Wie war es, als ein 'Kind der Schande' in einem streng bäuerlichen Milieu einen Platz zu finden, in dem Arbeit, Pflicht und Gottesfurcht das alltägliche Leben bestimmten?

Das Hörstück erzählt von Selbstverständlichkeiten einer vergangenen Zeit. Es erzählt auch von einem 'alten Wissen' und der Beziehung von Mensch und Schöpfung. Wie setzen wir uns als Zuhörende heute, in einer Zeit der Land- und Heimatromantik, in einer Zeit, in der das 'Gottgegebene' entschwindet, mit dem künstlerischen Werk auseinander?

Eine Filmsequenz, die Angelika Schlüter von der Erzählung des Nachbarn ihres Urgroßvaters aufgenommen hat wird das Hörstück ergänzen.

Wir laden Sie herzlich zum Hörstück, Filmsequenz und Gesprächen mit der Künstlerin ein.

Gabriele Osthues M.A., Akademiedozentin



Dienstag, 10. August 2021

19.00 Uhr **Begrüßung**

**Hörstück „Anton fällt in den Himmel“
und**

Filmsequenz „Ludwig hat's gesehen“

Gespräche mit der Künstlerin

21.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Künstlerin:

Angelika Schlüter, Havixbeck bei Münster
lebt und arbeitet im Wasserschloss Haus Stapel im Münsterland. Sie arbeitet in den Bereichen Film, Hörspiel, Installation und Skulptur. Viele ihrer Skulpturen entstanden, inspiriert durch den jeweiligen Ort, in verschiedenen Ländern Europas, u.a. in Rumänien, Polen, Ungarn, Frankreich und Spanien. In der Arbeit mit dem Medium Film realisierte sie den poetischen Film „Volk der Gefühle“ und die einfühlsamen Dokumentarfilme „Bauer Seesing und Herr Baron“ und „Señora Pawlowsky“. Das Hörspiel „Die Würde der Anna“ ist Teil eines multimedialen Kunstprojekts. Parallel zum Text entstand eine große Wandcollage mit Fotos, Zeichnungen, Briefen, Sammelgut und Installationen mit assoziativen Materialien. Die Arbeiten von Angelika Schlüter sind Reflexionen auf das Leben in seiner Vielschichtigkeit und Ambivalenz.

